Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 22 (1896)
Heft: 47

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

Z. F. i. B. Die von J. A. Preuß herausgegebene „illustrirte Chronik der Stadt Zürich" ist in der That ein Prachtalbum allerersten Ranges. Die überaus reichen und durchweg trefflich gelungenen Illustrationen bis in die neueste Zeit hinein zu durchgehen, bietet schon an sich einen wahren Genuß und gibt uns überdies ein geradezu bewundernswerthes Bild der allmäligen Entwicklung der Stadt, während uns dann der tüchtige, reich mit Gedichten unserer besten Poeten durchstreute Text mit allen weitern Erläuterungen nachhilft. Sehr verdankenswerth ist auch die Beigabe der Porträts unserer hervorragendsten Dichter und Künstler und der Blick in ihre Werkstätte u. s w, u. s. w., kurz, es ist ein Buch, das nicht nur dem Verleger, sondern auch der Stadt Zürich zur Ehre gereicht, und darf als ein Geschenk von bleibendem Werthe bezeichnet werden. Wie werden sich z. B. die Zürcher im Auslande über das herrlich ausgestattete Buch freuen. Der Preis von 30 Fr. scheint allerdings hoch, aber gegenüber dem Gebotenen darf er geradezu als niedrig bezeichnet werden. Sie können das Prachtwerk, wie Sie wünschen, durch unsere Expedition beziehen; es ist bereits an Ihre Adresse abgegangen. — **Grütlianer.** Die Pietät gehört auch zu den demokratischen Tugenden. Würde sie hier nicht gefordert, so würden Sie uns energisch auf der bewußten Seite finden. — **Lucifer.** Andern Polizeien sind auch schon Schelme durchgebrannt, ohne daß die Weltgeschichte, in deren Dienst der Düfteler steht, davon Notiz nahm. Gruß. — **R. i. Z.** Das müßte nun ein neues Gätzli werden; es sind ja nur noch zwei, die wend innähoppä! — **P. J.** Das Lied an den Schwan von Pesaro war für uns nicht geeignet. Dank. — **? i. Z.** Es gibt auch wunderbare Hausbesitzer in Groß-Zürich. Wir wissen einen, der hat einen Abtrittstundenplan angeschlagen und verlangt allen Ernstes, die Miether sollen sich strenge nach demselben richten. — **L. J. i. A.** Man sollte diesen edeln Herrn einfach wegweisen, weil man einen Chemiker und nicht einen Ränke-Schmid gesucht habe. — **Nörgler.** Die Alkoholfreien hatten in St. Gallen — o Ironie des Schicksals — eine Weinkarte, auf deren Rückseite der flotte Strub-Champagner sich schäumend empfiehlt. — **Z. i. B.** Wir wollen sehen. Bis jetzt war noch nichts zu lesen. — **Jassclub** und **H. H. i. B.** Vide „Chueri und Rägel". — **H. M., stud. phil. i. Z.** Den Herren von „draußen", die unsern Schweizerkindern so gerne Unfähigkeit in der Beherrschung der deutschen Sprache vorwerfen, wollen wir heute eine Stylblüte einer eingewanderten elfjährigen Württembergerin widmen; sie lautet: „Am Sonntag am Sonntag wieubeln wir da da kommt man zur Schule von fern und von nah ihr Knaben und Mätchen willgomen im Herrn Elter und Lehrer wir sehen eich gern wir begrüsen wir begrüsen euch all." — **G. F.** Die kürzlich in dem „Berl. Tagbl." nachgedruckten Schreck- und Wetterhornverse („Was thu' ich in den Alpen, die hab' ich ja zu Haus") sind auch uns nicht so unbekannt. Sie haben vor Jahren schon wie jetzt die Runde durch sämmtliche Blättchen gemacht. Das „Berl. Tagbl." wollen wir deßwegen nicht abhalten, sich einzubilden, es sei die berühmte „blinde Sau" aus Schillers „Räuber", welche „eine Eichel gefunden". Frdl. Gruß. — **Pf. i. B.** Das Kunststück, eine Sängerin zu rezensiren, ohne dabei ihren Namen zu nennen, hat kürzlich ein Basler Konzert-Nachrichter zu Stande gebracht. Es ist freilich auch möglich, daß der Name „Thudichum" (man denke eine junge Dame und „thu dich um"!) in dortigen Kreisen Anstoß erregt hätte, deßhalb — — na Prost, alter Barde! — **Karl der Kühne i. B.** Wie verlautet, soll Ernst Hellers „Cäsarentraum" diesen Winter in Zürich zur Aufführung kommen, während das ursprünglich für Zürich in Aussicht genommene Ott'sche Drama nächsten Sommer auf einer großen Festspielbühne in Luzern eine Reihe von Aufführungen erleben soll. — **B. R.** Bismarcks jüngst erfolgter Ausspruch: „Hübsche Racker die Polinnen, aber doch mehr Racker als hübsch" wird ein Geschnatter entfesselt haben, als ob das Kapitol nochmals gerettet werden sollte. — **P. S.** Das alte Sprüchwort von den vielen Köchen, die den Brei versalzen, hat für Limmat-Athen keine Gültigkeit. — Hier genügt nach den letzten Theatervorgängen schon ein Koch. Auch darin sind wir also andern Städten über. — **Kakadu.** Unser Schnadahüpferl über das Schicksal der Badrutt'schen Madonna in Berlin hat sich inzwischen bewahrheitet. Das Gemälde sei einfach eine Kopie und zwar nicht einmal eine von den bessern. Der Schuß ist also fehl gegangen, aber „gklöpft hett's einewäg"! — **Origenes.** Gelegentlich. — **Tz. i. J.** Das schadet gar nichts, wenn mann etwas in die Theatermisere hineinleuchtet. Wer's energisch und tüchtig besorgt, also daß dem Agententhum gänzlich heimgezündet wird, thut ein gutes Werk. — **Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.**

Reithosen, solid und bequem
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich.** (4b)

Seidengeschäft E. Spinner & Cie., vormals Jakob Zürrer, Zürich.
Versandtgeschäft Unverfälschter schwarzer und farbiger Seidenstoffe.
En Gros. Muster franco. Détail. 146/26

Die berühmten Bicyclettes **Gladiator** sind bei **J. Beguin,** 112 Militärstrasse, Zürich III, zu haben. 83-26

Illustriertes Preisbuch über
Spielwaaren
versendet gratis und franko auf Verlangen
Franz Carl Weber Spezialität Spielwaaren **Zürich**
62 Bahnhofstrasse 62. — Firma genau zu beachten.

Von unserer schönen polychromen Ansicht des im Bau begriffenen
Neuen Bundeshauses in Bern
haben wir eine zweite Auflage veranstaltet und kann das prächtige und grosse Blatt, welches sich hauptsächlich als Zimmerschmuck eignet,
in Rolle verpackt franco à nur 1 Fr. 20 Cts. per Exemplar
durch uns bezogen werden.
Bestens empfiehlt sich
Zürich, Rämistrasse 31.
Verlag des „Nebelspalter".

Consoni & Cie.
Internationales Beleuchtungs-Agentur-Bureau
Börsengebäude Spezialitäten Börsenstr. 21, Entresol
Telegr. Adresse: **„Weltlicht"**
Generalagentur und Alleinverkauf der ganzen Schweiz, Engros-Versandt ab Zürich
Gas-Glühlichtkörper (Martini & Cie.)
beste Glühkörper und hellstes Licht, 126 Kerzen Lichtstärke.
Acetylen-Beleuchtung (Patent Schulke)
Petroleum-Glanzlicht-Lampe
(Patent Schulke), ohne Docht und Cylinder, 140 Normalkerzen Lichtstärke, schönstes und billigstes Licht der Welt.
Höchste Auszeichnungen Paris, London, Brüssel und Berlin.
Nähmaschinenlampen, Elektr. Gasfernzünder
patentirt in allen Staaten,
für Strassenbeleuchtung, Salons, Laden, Schaufenster etc.
Billigste Bezugsquelle aller Beleuchtungartikel etc.
172/9 *Man verlange Prospekte.*
Hochachtungsvoll **Consoni & Cie.**

Anglo-American
Zürich. unterm Hôtel National **Zürich.**
Englische Marchands-Tailleurs.
Ladies Tailors 150/x
Englische Waaren aller Art.

Wer
gut und billig einkaufen will, besuche die prachtvollen
Magazine von Baur & Cie., Möbelfabrik
Zürich I, Tonhallestrasse 1 & 3, Parterre und I. Stock.
Reiche Auswahl in *Holz- und Polstermöbeln,* in *Teppichen, Vorhängen, Portièren* u. s. w.
160/14 **Baur & Cie.,** Möbelfabrik, **Zürich.**

Nützliche Geschenks- und Bibliothek-Werke.

Meyers
Hand-Lexikon des allgem. Wissens.
In einem Band. *Fünfte, neubearbeitete Auflage.* In Halbleder gebunden 10 Mark.

Meyers
Kleiner Hand-Atlas.
Mit 100 Kartenblättern und 9 Textbeilagen. In Halbleder gebunden 10 Mark.

Brehms Tierleben.
Kleine Ausgabe für Volk und Schule. *Zweite, von R. Schmidtlein neubearbeitete Auflage.* Mit 1200 Abbildungen im Text, 1 Karte und 3 Farbendrucktafeln. 3 Bände in Halbleder gebunden zu je 10 Mark.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

Was ist Feraxolin?

Feraxolin ist ein großartig wirksames Fleckputzmittel, wie es die Welt bisher noch nicht kannte. Nicht nur Wein-, Kaffee-, Harz- u. Oelfarben-Flecken, sondern selbst Flecken von Wagenfett verschwinden mit verblüffender Schnelligkeit, auch bei den heikelsten Stoffen.

Preis 45 und 80 Cts.

In allen **Galanterie-, Parfümerie-, Drogenhandlungen u. Apotheken** käuflich. 105-40

En gros bei **A. Büttner**, Apotheker, **Basel.**

Zu **beziehen durch jede Buchhandlung** ist die preisgekrönte in 28. Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- und Sexual-System

Freie Zusendung unter Couvert für Fr. 1. 25 in Briefmarken. 34-52

Eduard Bendt, Braunschweig.

Preisgekrönt 18-52

P. F. W. Barelle's

Universal

Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. — **Auskunft unentgeltlich!**

Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-Dépot

P. F. W. Barella,

Berlin S. W., Friedrichstrasse 220.

Mitglied med. Gesellsch. von Frankr.

In Schachteln à Fr. 2. — und Fr. 3. 20.

Dépôts:

Zürich: Apotheke von L. Baumann bei der Sihlbrücke,

Apotheke zur Post am Kreuzplatz Neumünster.

Pariser

GUMMI-ARTIKEL

Ia. Vorzug Qualität

à 3—4 und 5 Fr. per Dutzend versende **franko** gegen Nachnahme 128/20

Aug. de Kennen, Zürich.

Interess. Scherz-Attrapen

mit höchst komischem Inhalt.

Sultans Nektar	à	Fr. 3. —
Balsam-Tropfen	à	» 3. —
Universal-Carmellen	à	» 2. —

— Cassa voraus. —

Versandthaus „Sanitas", Amsterdam.

Prima Qualität

Pariser Gummi-Artikel.

Preisliste versende franko verschlossen in Couvert ohne Firma.

J. Rimensberger,

174/12 Morgartenstr. 26, Zürich III.

Dr. A. E. Sager

Spezialarzt **GLARUS** Kirchwegstr. 738 für 99-27

Haut- und Geschlechtskrankheiten

innere Behandlung chirurgischer Krankheiten auch brieflich unter strengster Diskretion mit bestem Erfolg,

Sprechstunde täglich, auch Sonntags.

Diskretion zugesichert.

---

teenfabrik der Schweiz!

Weltert & Cie.

Sursee.

Hauptfiliale Zürich III

Ecke Badenerstrasse - Langstrasse.

Filialen in: 24-26

Basel, Bern, Lausanne, Luzern.

MEDAILLEN:

Weinfelden — Luzern — Nizza
1873 1881 1884

Diplom und Ehrenmeldung Zürich 1883,

Goldene Medaille Genf 1896

Möbelfabrik

Altstetten-Zürich

Verkaufsmagazine:

Zürich, Löwenplatz 39 und 41.

Tägliche Ausstellung

bekannt solider Möbel.

Reellste und billigste Bezugsquelle

für ganze Aussteuern und einzelner Zimmer in allen Stilarten.

Zu gefl. Besichtigung ladet höfl. ein

H. Lips.

Ehren-Diplom der Kant. Ausstellung 1894. 137/25

PANOPTIKUM

Vollständig neu umgebauter **Irrgarten** von Zürich im Metropol am See

Neue Illusionen und Trics. 59

Grosser Palmengarten mit orientalischem Buffet.

Im ersten Stock Volksversammlung.

Geöffnet von früh 8 Uhr bis Abends 8 Uhr.

Entrée Fr. 1. — Donnerstags 60 Cts.

Direktion **G. d'Ouvenou.**

Gummiwaaren- & Sanitätsbazar A. Reimer

Untere Rebgasse 7 — **BASEL** — Nächst Klarakirche

empfiehlt: Artikel zur Krankenpflege, chir. Gummiwaaren, Gummischläuche, Gummispielwaaren, Verbandstoffe, Verbandwatten etc. —

Preisliste auf Verlangen. 153-x

Theater- und Masken-Kostüm-Verleih-Institut

I. Ranges 177/x

Gebrüder Jäger, St. Gallen

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in Kostümen für Theater-Aufführungen, historische Umzüge, Turner-Reigen, lebende Bilder etc. bei billigster Berechnung zur gefl. Benützung.

Illustrirte Kataloge gratis und franko.

Photographie

E. Müller-Kirchhofer

„Villa Sophia", Seefeldstrasse, Zürich.

Leistungsfähigste und modernste Einrichtungen.

25jährige Thätigkeit und reiche Erfahrungen in den ersten Ateliers von Europa und namentlich Amerika und Canada. 179/10

Kräftigungskur bei Lungenleiden.

Herr Oberstabsarzt **Dr. Ruff** in **Möhringen** schreibt: „Trotz der kurzen Zeit, während der ich Dr Hommel's Hämatogen in seiner Wirkung beobachtet, habe ich so auffällige Heil-Resultate wahrgenommen, **daß ich Ihr Präparat unter allen tonischen in die erste Reihe stelle.** Ich fand besonders eklatante Erfolge bei einem infolge chronischen Bronchialkatarrhs mit schlimmsten Erscheinungen ganz herabgekommenen 58jährigen Manne, der jetzt nach 4 Wochen fast nicht mehr hustet und wieder frische Gesichtsfarbe bekam."

Herr Sanitätsrath **Dr. Nicolai** in **Greußen**: „Ich kann Ihnen nur wiederholen, daß Dr. Hommel's Hämatogen **speziell bei Lungenschwindsüchtigen** von **ausgezeichnetem und überraschendem Erfolge** war. Ich werde es gerne empfehlen, da die Empfehlung aus voller Ueberzeugung stammt."

Herr **Dr. Egenolf** in **Kelkheim a. Taunus**: „Von Dr. Hommel's Hämatogen kann ich nur Gutes berichten. **Bei beginnender Lungentuberkulose,** wo der Appetit völlig darniederlag und ich schon viele Stomachika erfolglos gebraucht hatte, **hob sich der Appetit und das Allgemeinbefinden sehr.**" Prospekte mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen **gratis** und **franko.** Depots in allen Apotheken. 14-4

Nicolay & Cie., chemisch-pharmaceut. Laborat., **Zürich III.**

Frauen-

und Geschlechtskrankheiten, Blutarmuth, Gebärmutterleiden, Periodenstörung und mit diesen verbundene Leiden werden schnell und billigst, auch brieflich unter **strengster Diskretion** nach ganz eigener **Methode** und **ohne Berufsstörung** geheilt durch den Spezial-Frauen-Arzt 164/26

Dr. A. Hösli, Glarus.

Champagne Strub

Carte noire „doux". 80-26

Sportsman „demi sec"-

Grand Crémant „doux et sec".

Champagne suisse „dry".

Sparkling Swiss „Extra dry".

Especially made for England.

Blankenhorn & Co., Bâle.

---

vormals Cosulich-Sitterding

Kassenfabrik

Hottingerstrasse 28, Zürich.

Geld- u. Bücherschränke, Kassetten, Geldkörbe etc. (O F36 32

17

Weltausstellung Paris 1880.

Goldene Medaille

CHOCOLAT

SUCHARD

NEUCHATEL (SUISSE).

22-52

Neu: Kein Gummi Neu:

Die Pessarien nach Prof. Dr. Kleinwaechter sind das bequemste, billigste und zuverlässigste Schutzmittel der Neuzeit. 1 Carton à 6 Stück Fr. 1. 60. 1 Carton à 12 Stück Fr. 3. — Allein ächt zu beziehen bei **Gustav Steiger,** Zähringerstrasse. **Bern.** 181